

Stand: 01.07.2016



UHC GmbH

Alu-Reise-Transport-Rollstuhl

Modell-Serie G-lite Pro

G-lite Pro 24" und 12½"



BEDIENUNGSANLEITUNG

**SIE UND/ODER IHR BEGLEITER SOLLTEN DIESES HANDBUCH VOR DER BENUTZUNG
GELESEN UND VERSTANDEN HABEN**

Allgemeine Informationen

Sie haben sich für einen Rollstuhl von Van Os Medical B.V. entschieden, und wir möchten uns für das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Excel Produkte bedanken. Der Rollstuhl ist ein Qualitätsprodukt.

Der Grundsatz der Van Os Medical B.V. ist die kontinuierliche Verbesserung der Qualität und Zuverlässigkeit unserer Produkte. Wir behalten uns daher das Recht vor, dieses Handbuch ohne vorherige Ankündigung zu verändern.

Es ist wichtig, dass Sie den Leitfaden für die Nutzung des Rollstuhls sorgfältig lesen. Das Handbuch enthält wichtige Informationen über die sichere Verwendung und Wartung Ihres Rollstuhls. Wir empfehlen Ihnen, diesen Leitfaden aufzubewahren, um zu einem späteren Zeitpunkt etwas nachzuschlagen. Gleichzeitig dient die Anleitung als Garantiebescheinigung.

Die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch sind allgemeine Richtlinien, die entsprechend breit gefasst sind.

Ihr neuer Rollstuhl erfordert häufige Wartung, die Sie allerdings größtenteils selbst durchführen können. Wir empfehlen Ihnen nachdrücklich, Ihren Rollstuhl einmal pro Jahr von einem Fachhändler inspizieren zu lassen.

Achtung!

In diesem Handbuch finden Sie informative Kommentare und Warnhinweise. Diese sind mittels Symbolen und Beschriftung folgendermaßen deutlich gekennzeichnet.



Tipp

Informationen.



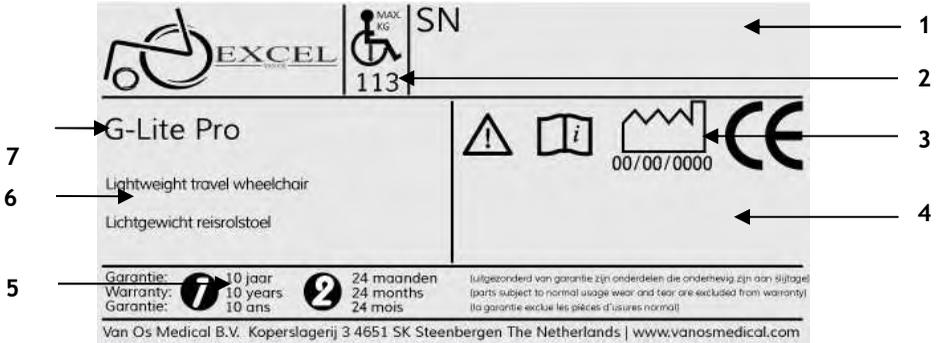
Warnung:

Um Verletzungen zu vermeiden, müssen die Warnhinweise befolgt werden.

1	TYPENSCHILD	3
2	ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER IHREN ROLLSTUHL	4
	2.1 LIEFERUMFANG	4
	2.2 ALLGEMEINE ERLÄUTERUNG DER FUNKTIONEN UND MÖGLICHKEITEN IHRES ROLLSTUHL	5
3	SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	5
	3.1 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	5
	3.2 WARNUNGEN FÜR SICHEREN GEBRAUCH	5
4	GEBRAUCHSANWEISUNGEN	6
	4.1 SICHERHEITSHINWEISE	6
	4.2 ÜBERWINDEN VON BORDSTEINEN, STEIGUNGEN UND UNEBENEN OBERFLÄCHEN.....	7
	4.3 ÜBERWINDEN VON STEIGUNGEN UND GEFÄLLEN	8
	4.4 ÜBERWINDEN VON STUFEN	9
5	GEBRAUCHSANWEISUNGEN UND MONTAGEMÖGLICHKEITEN	10
	5.1 TECHNISCHE DATEN	10
	5.2 AUSEINANDERFALTEN UND FALTEN DES ROLLSTUHL	11
	5.3 BENUTZUNG DER FUßSTÜTZEN	12
	5.4 BENUTZUNG DER BREMSEN	13
	5.5 BENUTZUNG DER ARMLEHNEN	14
	5.6 BENUTZUNG DER HINTERRÄDER	15
	5.7 RADGRÖßEN	15
	5.8 BENUTZUNG DES ABKLAPPBAREN RÜCKENS	16
	5.9 VERWENDUNG VON ZUBEHÖR UND ANDEREN OPTIONEN DES ROLLSTUHL	17
6	TRANSPORT UND BEFÖRDERUNG IM AUTO	19
	6.1 DEMONTAGE	19
	6.2 MONTAGE.....	19
7	WARTUNG	20
	7.1 REIFEN.....	20
	7.2 BREMSEN	20
	7.3 KREUZSTREBE.....	21
	7.4 HINTERRÄDER	21
	7.5 VORDERRÄDER UND VORDERRADGABELN	21
	7.6 POLSTER.....	21
	7.7 REINIGUNG.....	22
8	PROBLEME, ANALYSE UND LÖSUNGEN	23
9	GARANTIE	24
	9.1 ANWENDUNGSBEREICH DER GARANTIE	24
	9.2 GARANTIE-ERKLÄRUNG	24
10	SERVICE UND WARTUNG	26
	10.1 ALLGEMEINE WARTUNGSANLEITUNG	26
	10.2 WARTUNGS-CHECKLISTE	28

1 TYPENSCHILD

Ihr Rollstuhl ist mit einer eindeutigen Identifikationsnummer ausgestattet. Sie können diese Nummer am Rahmen Ihres Rollstuhls finden. Unten ist ein exemplarisches Typenschild dargestellt, auf dem Sie die Seriennummer finden können. Darüber hinaus finden Sie untenstehend die Erläuterung der verschiedenen Daten auf dem Typenschild.



1. Seriennummer

Jeder Rollstuhl hat seine eigene Identifikationsnummer. Verwenden Sie diese Nummer, wenn Sie technische Fragen stellen möchten oder Ersatzteile benötigen.

2. Max. Benutzergewicht

Zum Schutz von Rollstuhl und Benutzer maximal zulässiges Gewicht des Benutzers

3. Produktionsdatum

Produktionsdatum Ihres Rollstuhls.

4. Typennummer

Diese Zahl gibt Aufschluss über den Modelltyp Ihres Rollstuhls. Bei technischen Anfragen benötigen Sie diese Nummer.

5. Garantie

Hier steht die Gewährleistungsfrist Ihres Rollstuhls. Kapitel 9 beschreibt die Garantiebedingungen im Detail.

6. Bauart

Bauart / Design Ihres Rollstuhls.

7. Modellname

Der Modellname Ihres Rollstuhls.

2 ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER IHREN ROLLSTUHL

2.1 Lieferumfang



1	Rückengurt mit Polster	9	Vorderradgabel
2	Höhenverstellbare Armlehnen	10	Kugellager
3	Sitzgurt mit Polster	11	Auftrittrohr
4	Beinstütze	12	Bremse
5	Kreuzstrebe	13	Greifreifen
6	Fersenband	14	Hinterrad
7	Fußplatte	15	Verriegelung für abklappbaren Rücken
8	Vorderrad	16	Schiebegriff

Ihr Rollstuhl umfasst eine Anzahl von Elementen und Bauteilen. Sie sollten diese kennen, bevor Sie fortfahren, das Handbuch zu lesen. Designs und Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

2.2 Allgemeine Erläuterung der Funktionen und Möglichkeiten Ihres Rollstuhls

Ihr Rollstuhl ist faltbar und konstruiert für einen leichten Transport. Ihr Rollstuhl ist ein Medizinprodukt. Sie müssen diese Bedienungsanleitung befolgen, um einen guten, optimalen und sicheren Gebrauch Ihres Rollstuhls zu gewährleisten.

3 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Van Os Medical B.V. lehnt die Verantwortung für Körper- oder Sachschäden, die bei nicht ordnungsgemäßem Einsatz auftreten können, ausdrücklich ab. Bei ordnungsgemäßer Verwendung und unter Einhaltung der Anweisungen für die Verwendung, wie in diesem Handbuch beschrieben, ist der Rollstuhl ein äußerst sicheres und stabiles Produkt. Es ist jedoch möglich, dass gefährliche Situationen auftreten können, wenn der Rollstuhl nicht richtig verwendet wird.

3.1 Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Achten Sie auf Ihren Rollstuhl, indem Sie regelmäßige Überprüfungen vornehmen. Wenn ein Teil Ihres Rollstuhls nicht richtig funktioniert, kann es zu gefährlichen Situationen kommen.

i Warnung:

Sie müssen Ihren Rollstuhl in gutem Zustand halten, um eine sichere Anwendung zu gewährleisten.

3.2 Warnungen für sicheren Gebrauch

i Warnungen:

- Nichtbeachtung der Anweisungen, die in diesem Handbuch beschrieben sind, können zu Beschädigungen des Rollstuhls oder zu Körperverletzungen des Benutzers führen;
- Rollstuhl nicht auf Straßen verwenden. Wenn möglich, Gehwege benutzen;
- Rollstuhl nicht im Sand, rauen Bereichen, nassen und rutschigen Oberflächen oder Oberflächen mit wenig Griffigkeit verwenden;
- Verwenden Sie den Rollstuhl nicht, wenn er defekt ist oder nicht richtig funktioniert;
- Dieses Rollstuhlmodell ist nicht geeignet für die Verwendung als Sitz in einem Kraftfahrzeug. Der Rollstuhl kann in einem Fahrzeugaufprall versagen, was zu Verletzungen des Rollstuhlfahrers oder anderer Personen führen kann;
- Beugen Sie sich nicht nach hinten oder zur Seite über den Rollstuhl hinaus. Dies kann zum Umkippen des Rollstuhls führen;
- Fahren Sie nicht über Bordsteine;

- Bevor Sie sich nach vorne beugen, platzieren Sie sich gegen die Rückenlehne und stellen Sie sicher, dass die Vorderräder nach vorne zeigen;
- Befestigen Sie nichts an den Rädern, dies kann Beschädigungen des Rollstuhls und Auswirkungen auf die Balance des Rollstuhls verursachen und auch zu Verletzungen des Benutzers führen;
- Betätigen Sie die beide Bremsen, wenn Sie mit dem Aufzug fahren oder wenn Sie sich auf den Rollstuhl setzen bzw. wieder aufstehen möchten;
- Das maximale Benutzergewicht ist auf dem Typenschild Ihres Rollstuhls angegeben;
- Für einen geeigneten Schutz vor möglichen Hindernissen, sollten die Fußstützen mindestens 7 cm Abstand zum Boden haben;



Abb. 1

- Stehen Sie nicht auf den Fußplatten, ansonsten kann der Rollstuhl umkippen und der Benutzer verletzt werden (Abb. 1);
- Stellen Sie den Rollstuhl auf eine stabile, flache Oberfläche und betätigen beide Bremsen bevor Sie sich in den Rollstuhl setzen oder aufstehen;
- Unautorisierte Änderungen und/oder Verwendung von Teilen, die nicht vom Hersteller zugelassen sind, führen zum Erlöschen der Garantie und können zu Verletzungen des Benutzers und/oder Schäden am Rollstuhl führen.

4 GEBRAUCHSANWEISUNGEN

Sie müssen die Eigenschaften Ihres Rollstuhls kennenlernen, um eine sichere Benutzung des Rollstuhls im Alltag zu gewährleisten. Fragen Sie Ihren medizinischen Berater oder Therapeuten nach Hilfe für die Entwicklung sicherer und effektiver Techniken für Ihre täglichen Aktivitäten und Ihrer körperlichen Möglichkeiten.

4.1 Sicherheitshinweise

Der tägliche Einsatz, wie das Überwechseln in den Rollstuhl bzw. aus dem Rollstuhl heraus oder das Greifen von Gegenständen außerhalb des Rollstuhls führt zu einer Änderung der Gewichtsverteilung und des Schwerpunkts des Rollstuhls. Sie müssen diese Bewegungen und Techniken durchführen, wie unten beschrieben.

Überwechseln in den Rollstuhl bzw. aus dem Rollstuhl

Das Überwechseln in einen Rollstuhl ist ein schwieriges Manöver. Fragen Sie Ihren Physiotherapeuten nach Unterstützung bei der Entwicklung Ihrer individuellen Technik. Die Möglichkeiten für das Überwechseln sind von Ihren körperlichen Eigenschaften abhängig. Wir empfehlen Ihnen, diese zunächst mit Ihrem Physiotherapeuten zu besprechen.

Wenn Sie über eine ausreichende Körperkraft verfügen, können Sie das Überwechseln auf folgende Weise bewerkstelligen:

Aufstehen aus dem Rollstuhl:

Zunächst müssen Sie sicherstellen, dass der Rollstuhl so nah wie möglich an dem Ort steht, wo Sie übersetzen möchten. Stellen Sie die Vorderräder nach vorne und betätigen beide Bremsen. Klappen Sie die Fußplatten hoch und stellen Ihre Füße auf dem Boden. Sie sind nun in der Position, die Operation durchzuführen. Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die Vorderseite des Rollstuhls, Sie können Sie die Armlehnen als Stütze verwenden, und bewegen Sie sich zu dem Ort, an den Sie übersetzen möchten.

Einsteigen in den Rollstuhl:

Das Einsteigen in den Rollstuhl erfolgt in der gleichen Weise wie das Aufstehen, also Vorderräder nach vorne stellen, beide Bremsen betätigen, Fußplatten hochklappen.

4.2 Überwinden von Bordsteinen, Steigungen und unebenen Oberflächen

Bordsteine nach oben überwinden:

Die Begleitperson kann Ihnen auf zwei Arten helfen, jedoch empfehlen wir Ihnen, es nach der ersten Methode zu tun.

1. Fahren Sie mit dem Rollstuhl rechtwinklig an den Bordstein heran. Die Begleitperson zieht nun beide Schiebegriffe zu sich hin und stellt ein Bein auf die Ankipphilfe (Abb. 2). Der Rollstuhl wird leicht nach hinten angekippt und mit beiden Vorderrädern auf dem Bordstein abgesetzt.



Abb. 2

- Bei der zweiten Methode steht der Begleiter bereits auf dem Bordstein und stellt sicher, dass der Rollstuhl mit den Hinterrädern so nah wie möglich am Bordstein positioniert ist. Der Benutzer muss sich nun nach hinten lehnen. Die Begleitperson kippt den Rollstuhl nach hinten und kann den Rollstuhl auf den Bordstein ziehen. Der Begleiter muss sicherstellen, dass die Vorderräder auf dem Bordstein stehen, bevor er den Rollstuhl wieder absetzt.

ⓘ Warnung:

Fahren Sie nicht unkontrolliert über Bordsteine!

Bordsteine nach unten überwinden:

Die Begleitperson schiebt den Rollstuhl vorwärts an den Bordstein heran. Der Benutzer muss sich nun nach hinten lehnen. Die Begleitperson kippt den Rollstuhl nach hinten bis zum Balancepunkt. Wenn der Rollstuhl ausbalanciert ist, schiebt die Begleitperson den Rollstuhl vorsichtig über den Bordstein. Wenn der Rollstuhl über den Bordstein bewegt wurde, setzt die Begleitperson die Vorderräder des Rollstuhls wieder auf dem Boden ab.

4.3 Überwinden von Steigungen und Gefällen

Überprüfen Sie Steigungen und Gefälle immer auf Risiken, wie Löcher oder rutschige und unebene Oberflächen, bevor Sie weitergehen.

ⓘ Warnung:

Stellen Sie sicher, dass während dieser Vorgänge keinerlei Gewicht auf der Rückseite des Rollstuhls befestigt ist, sonst könnte der Rollstuhl umkippen.

Sie bereits in diesem Handbuch erwähnt, stellen Sie bitte sicher, dass die Fußstützen einen Abstand von mindestens 7 cm zum Boden haben.

Ein Grund dafür ist, dass die Fußstützen beim Befahren von Steigungen oder Gefällen nicht auf dem Boden aufsetzen, und der Rollstuhl dadurch umkippen könnte.

4.4 Überwinden von Stufen

Treppen sind eines der größten Hindernisse für Rollstuhlfahrer. Doch mit der Hilfe von 2 Begleitpersonen ist es möglich, die Treppe hinauf oder hinunter zu überwinden. Eine Abschätzung des Gewichts, das befördert werden soll, muss von den Begleitern durchgeführt werden kann, bevor dieses Manöver erfolgen darf.

Treppen nach oben überwinden

Den Rollstuhl rückwärts an die Treppe heranfahren. Ein Begleiter an der Vorderseite und ein Begleiter an der Rückseite. Der Begleiter an der Rückseite drückt die Schiebegriffe nach unten und kippt den Rollstuhl nach hinten, bis er im Gleichgewicht ist. Wenn die Hinterräder in Balance sind, greift der Begleiter an der Vorderseite beide Seitenrahmen. Sie sind nun in der Lage, die Treppen hinaufzusteigen. Der Begleiter an der Vorderseite schiebt/hebt den Rollstuhl an den Seitenrahmen, bis sich die Hinterräder auf der ersten Stufe befinden, und der Begleiter an der Rückseite geht eine Stufe höher auf der Treppe. Wiederholen Sie dieses Verfahren, bis die letzte Stufe der Treppe überwunden ist. Sie können die Vorderräder wieder auf dem Boden absetzen, wenn der Begleiter an der Vorderseite ebenfalls die letzte Stufe erreicht hat.

Treppen nach unten überwinden

Den Rollstuhl vorwärts an die Treppe heranfahren. Der Begleiter an der Rückseite drückt die Schiebegriffe nach unten und kippt den Rollstuhl nach hinten, bis er im Gleichgewicht ist. Wenn die Hinterräder in Balance sind, greift der Begleiter an der Vorderseite beide Seitenrahmen. Den Rollstuhl dann vorsichtig Stufe für Stufe nach unten befördern.

Warnung:

Tragen Sie den Rollstuhl niemals an den Schiebegriffen, Armlehnen oder Fußstützen. Tragen Sie den Rollstuhl immer an einem Teil des Hauptrahmens.

ANPASSUNGEN AN IHREM ROLLSTUHL KÖNNEN GROBE RISIKEN FÜR IHRE SICHERHEIT UND DIE FUNKTION IHRES ROLLSTUHL VERURSACHEN. VON SELBST DURCHFÜHRTEN ANPASSUNGEN WIRD DESHALB STRENGSTENS ABGERATEN UND ERFOLGEN NUR AUF IHR EIGENES RISIKO.

5 GEBRAUCHSANWEISUNGEN UND MONTAGEMÖGLICHKEITEN

In diesem Kapitel werden wir alle Möglichkeiten Ihres Rollstuhls erkunden. Alle Einstellungs- und Gebrauchsanleitungen, wie die Entfernung der Fußstützen, werden erläutert.

Ihr Rollstuhl ist ein Excel G-Lite Pro

5.1 Technische Daten

Excel G-Lite Pro

Sitzbreite	40, 45, 50 cm
Sitztiefe	42 cm
Sitzhöhe	54 cm
Rückenhöhe	42 cm
Gesamtbreite G-Lite Pro 24“	Sitzbreite + 22 cm
Gesamtbreite G-Lite Pro 12 ½“	Sitzbreite + 18 cm
Gesamtlänge	108 cm (inkl. Fußstützen)
Gesamthöhe	95 cm
Breite (gefaltet)	30 cm
Armlehnenhöhe (verstellbar)	16 cm
Gewicht (komplett)	12 kg
Maximales Benutzergewicht	113 kg
Reifendruck Hinterräder 24“ bzw. 12½“	4,5 bar
Reifendruck Vorderräder 200x50	2,5 bar

5.2 Auseinanderfalten und Falten des Rollstuhls

Auseinanderfalten des Rollstuhls

- Achten Sie darauf, dass Sie neben dem Rollstuhl stehen;
- Greifen Sie beide Sitzrohre und drücken diese auseinander;
- Drücken Sie beide Sitzrohre nach unten, um den Rollstuhl zu entfalten (Abb. 1);
- Gehen Sie an die Vorderseite des Rollstuhls und drücken die Sitzrohre in die Aufnahmen an den Seitenrahmen. Prüfen Sie, dass die Sitzrohre korrekt in den Aufnahmen eingerastet sind und der Sitzgurt flach gespannt ist;
- Bringen Sie das Sitzpolster, Rückenpolster und die Fußstützen an und klappen die Fußplatten nach unten;
- Nun können Sie Ihren Rollstuhl benutzen.

ⓘ **Warnung:**

Vergewissern Sie sich vor Gebrauch des Rollstuhls, dass der Umschlaglappen des Rückenpolsters am Sitzpolster befestigt ist.

Falten des Rollstuhls

- Klappen Sie die Fußplatten hoch und nehmen die Beinstützen ab;
- Entfernen Sie das Sitz- und Rückenpolster;
- Achten Sie darauf, dass Sie neben dem Rollstuhl stehen;
- Greifen Sie den Sitzgurt in der Mitte mit je einer Hand vorne und hinten und ziehen den Sitzgurt gerade nach oben (Abb. 2).



Abb. 1



Abb. 2

ⓘ **Warnung:**

Vergewissern Sie sich vor dem Falten des Rollstuhls, dass der Umschlaglappen des Rückenpolsters vom Sitzpolster gelöst ist.

5.3 Benutzung der Fußstützen

Hochklappen der Fußplatten

- Stellen Sie sich vor den Rollstuhl und greifen die Fußplatten (Abb. 3);
- Falten Sie die Fußplatten in Richtung der Fußstützen hoch (Abb.4).



Abb. 3



Abb. 4

Abnehmen der Fußstützen

- Stellen Sie sich vor den Rollstuhl;
- Ziehen Sie den Entriegelungshebel nach oben (Abb. 5). Sie können die Fußstütze nun nach außen oder innen abschwenken;
- Schwenken Sie die Fußstütze 90° nach außen ab und ziehen die Fußstütze nach oben aus dem Rahmen des Rollstuhl heraus (Abb. 6).



Abb. 5

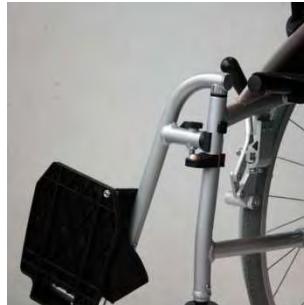


Abb. 6

Anbringen der Fußstützen

- Stellen Sie sich vor den Rollstuhl;
- Stecken Sie die Fußstütze im 90°-Winkel in den Rahmen des Rollstuhls (Abb. 6);
- Schwenken Sie die Fußstütze nach innen, bis sie an der Verriegelung einrastet. Ein Klicken bestätigt Ihnen, dass die Fußstütze korrekt eingerastet ist;
- Prüfen Sie, dass die Fußstützen korrekt eingerastet sind.

Einstellen der Fußstützenlänge

- Entfernen Sie die Fußstütze vom Rollstuhl;
- Drehen Sie die Fußstütze mit der Rückseite zu Ihnen;
- Lösen Sie die Schraube (Abb. 7);
- Ziehen Sie das Fußstützenrohr nach oben oder unten auf die gewünschte Höhe;
- Ziehen Sie die Schraube wieder fest an;
- Achten Sie darauf, dass die Länge auf beiden Seiten gleich eingestellt ist.

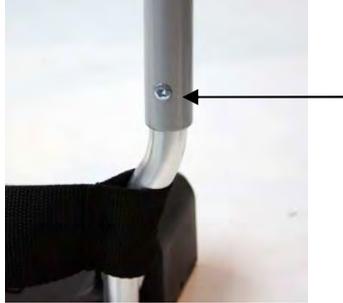


Abb. 7

5.4 Benutzung der Bremsen

Betätigen der Bremsen

- Fassen Sie den schwarzen Kunststoffgriff der Bremse;
- Drücken Sie den Kunststoffgriff nach vorne (Abb. 8);
- Sie hören ein Klick, wenn die Bremse korrekt eingerastet ist.



Abb. 8



Abb. 9

Lösen der Bremsen

- Fassen Sie den schwarzen Kunststoffgriff der Bremse;
- Ziehen Sie den Kunststoffgriff nach hinten, um die Bremse zu lösen (Abb. 9).

5.5 Benutzung der Armlehnen

Einstellen der Armlehnenhöhe

- Drücken Sie den Knopf, um die Armauflage zu entriegeln (Abb. 10 und 11);
- Stellen Sie die Armauflage nach oben oder unten auf die gewünschte Höhe ein;
- Lassen Sie den Knopf los, um die Armauflage wieder einzurasten;
- Prüfen Sie, dass die Armauflage korrekt eingerastet ist, indem Sie diese nach oben und unten bewegen. Wenn sich die Armauflage nicht bewegen lässt, ist diese korrekt verriegelt.



Abb. 10



Abb. 11

ⓘ **Warnung:**

Wenn Sie nicht mit dem Rollstuhl fahren, können Sie die Armlehnen nach unten klappen. Wir empfehlen dringend, während der Fahrt im Rollstuhl die Armlehnen in die höchste Position einzustellen.

5.6 Benutzung der Hinterräder

Entfernen der Hinterräder

Die Hinterräder (nur 24“) des Rollstuhl sind abnehmbar durch ein Steckachsensystem:

- Stellen Sie sich neben den Rollstuhl;
- Drehen Sie den Rollstuhl etwas von Ihnen weg;
- Drücken Sie den schwarzen Knopf in der Mitte des Hinterrades (Abb. 12 und 13) und ziehen das Rad zu sich hin.



Abb. 12



Abb. 13

Stecken Sie die Radachse in die Aufnahmebuchse am Rollstuhl. Prüfen Sie, dass die Achse korrekt eingerastet ist, bevor Sie den Rollstuhl benutzen! Ziehen Sie das Hinterrad zu sich her. Wenn sich das Rad nicht herausziehen lässt, ist dieses korrekt eingerastet.

5.7 Radgrößen

Rollstuhlmodell	Rollstuhltyp	Radgröße (vorne)	Radgröße (hinten)
Excel G-Lite Pro	Selbstfahrer	7" x 1¼" PU	24" x 1⅜" PU
Excel G-Lite Pro	Transit	7" x 1¼" PU	12½" x 2¼" PU

5.8 Benutzung des abklappbaren Rückens

Abklappbarer Rücken

Um die Höhe des Rollstuhls für den Transport zu verringern, können Sie die Rückenlehne auf folgende Weise umklappen:

- Stellen Sie sich hinter den Rollstuhl;
- Drücken Sie gleichzeitig die beiden schwarzen Hebel (Abb. 14) an der Rückseite des Rollstuhls, um die Rückenlehne umzuklappen;
- Der Klappmechanismus ist damit entriegelt, und Sie können die Rückenlehne umklappen (Abb. 15).



Abb. 14



Abb. 15

- Stellen Sie sicher, dass die Rückenlehne hochgeklappt und eingerastet ist, bevor Sie sich wieder in den Rollstuhl setzen;
- Zum Hochklappen der Rückenlehne, führen Sie die oben genannten Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus.

5.9 Verwendung von Zubehör und anderen Optionen des Rollstuhls

Sicherheitsgurt (optional)

Verfügt Ihr Rollstuhl über einen Sicherheitsgurt, verwenden Sie diesen wie folgt:

- Wenn Sie im Rollstuhl sitzen, können Sie den Sicherheitsgurt schließen, indem Sie die beiden losen Enden miteinander verbinden und einklicken (Abb. 16);
- Wenn der Sicherheitsgurt fest ist, können Sie diesen am kurzen Teil des Gurtes in der Länge verstellen. Wenn der Sicherheitsgurt zu locker ist, können Sie den langen Teil des Gurtes verstellen (Abb. 17);
- Zum Öffnen des Sicherheitsgurtes, drücken Sie die Verriegelungsknöpfe oben und unten am Gurtschloss.



Abb. 16



Abb. 17

Benutzung des abnehmbaren Rückenpolsters

Das Abnehmen des Rückenpolsters:

- Stellen Sie sich hinter den Rollstuhl;
- Lösen Sie das Rückenpolster oben am Rollstuhl (Abb. 18);
- Ziehen Sie das Rückenpolster nach vorne vom Rollstuhl weg (Abb. 19).



Abb. 18



Abb. 19

Das Anbringen des Rückenpolsters erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie das Abnehmen. Stellen Sie sicher, dass das Rückenpolster korrekt angebracht ist, bevor Sie den Rollstuhl benutzen.

Benutzung der Rückentasche

Auf der Rückseite des Rückengurtes befindet sich eine kleine Tasche. Zum Öffnen der Tasche ziehen Sie den Umschlaglappen nach oben (Abb. 20).



Abb. 20



Abb. 21

Zum Schließen der Tasche klappen Sie den Umschlaglappen nach unten (Abb. 21).

Benutzung des abnehmbaren Sitzpolsters

Das Abnehmen des Sitzpolsters:

- Stellen Sie sich vor den Rollstuhl;
- Lösen Sie das Sitzpolster vorne am Rollstuhl (Abb. 22);
- Ziehen Sie das Sitzpolster nach oben vom Rollstuhl weg (Abb. 23).



Abb. 22



Abb. 23

Das Anbringen des Sitzpolsters erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie das Abnehmen. Stellen Sie sicher, dass das Sitzpolster korrekt angebracht ist, bevor Sie den Rollstuhl benutzen.

6 TRANSPORT UND BEFÖRDERUNG IM AUTO

Ihr G-lite Pro ist entworfen, um leicht mit dem Auto transportiert zu werden. Der Rollstuhl ist faltbar bis auf eine Gesamtbreite von ca. 20 cm. Außerdem ist Ihr Rollstuhl mit abschwenkbaaren und abnehmbaaren Fußstützen ausgestattet. Abhängig vom Modell Ihres Rollstuhls kann dieser mit weiteren, die Transportgröße reduzierenden Ausstattungen ausgerüstet sein, wie z. B. abnehmbare Hinterräder.

6.1 Demontage

Nehmen Sie die Beinstützen vom Rollstuhl ab (siehe Kapitel 5 'Gebrauchsanweisungen und Montagemöglichkeiten');

1. Falten des Rollstuhls:

Stellen Sie sich neben den Rollstuhl. Greifen Sie den Sitzgurt in der Mitte mit je einer Hand vorne und hinten und ziehen den Sitzgurt gerade nach oben. Neigen Sie den Rollstuhl zur Seite und drücken Sie beide Seiten zusammen, bis der Rollstuhl vollständig gefaltet ist.

2. Falls Sie die Hinterräder aus Platzmangel entfernt möchten, folgen Sie bitte den Anweisungen in Kapitel 5 'Gebrauchsanweisungen und Montagemöglichkeiten'.

6.2 Montage

Wenn die Hinterräder entfernt wurden, montieren Sie diese zuerst. (siehe Kapitel 5 'Gebrauchsanweisungen und Montagemöglichkeiten');

1. Montieren Sie die Hinterräder;

2. Stellen Sie sich neben den Rollstuhl, Neigen Sie den Rollstuhl ein wenig zu sich und drücken beide Sitzrohre nach unten. Der Rollstuhl entfaltet sich. Gehen Sie an die Vorderseite des Rollstuhls und drücken die Sitzrohre in die Aufnahmen an den Seitenrahmen. Prüfen Sie, dass die Sitzrohre korrekt in den Aufnahmen eingerastet sind und der Sitzgurt flach gespannt ist.

Warnung:

Sitzen Sie niemals im Rollstuhl, während dieser gerade transportiert wird.

Tipp

Der Rücken kann umgeklappt werden, um die Transporthöhe zu reduzieren.

7 WARTUNG

Schützen Sie Ihren Rollstuhl, indem ihn regelmäßig überprüfen. Wir empfehlen Ihnen dringend, Ihren Rollstuhl mindestens einmal jährlich von einem qualifizierten Excel Händler prüfen zu lassen, der nur Excel Ersatzteile verwenden wird. Diese wiederkehrenden Prüfungen werden dafür sorgen, dass der Rollstuhl jahrelang perfekt funktionieren wird. Es gibt eine Menge Dinge, die Sie selbst tun können, um Ihren Rollstuhl in einem optimalen Zustand zu halten. Wenn Sie den Rollstuhl regelmäßig prüfen und (kleine) Wartungen durchführen, wird dies die Lebensdauer des Rollstuhls verlängern und die Benutzerfreundlichkeit erhöhen.

7.1 Reifen

Untersuchen Sie die Reifen regelmäßig auf Verschleiß und ersetzen Sie sie bei Bedarf.

PU-Reifen: PU-Reifen (Polyurethan pannensichere Reifen) werden häufig bei Rollstühlen verwendet. Man erkennt sie am fehlenden Ventil. Der Vorteil ist, dass sie nicht aufgepumpt werden müssen und man keinen „Plattfuß“ bekommen kann. PU-Reifen fahren sich aber ebenso wie Luft-Reifen ab. Überprüfen Sie deshalb in regelmäßigen Abständen, ob die Lauffläche und das Profil in Ordnung sind.

Warnung:

Wenn die Reifen zu wenig Druck haben oder abgefahren sind, kann dies zu Fehlfunktionen der Bremsen führen, und der Rollstuhl kann wegrollen.

Tipp

Den Maximalen Reifendruck von Luft-Reifen finden Sie in Kapitel 5 ‘Gebrauchsanweisungen und Montagemöglichkeiten’.

7.2 Bremsen

Bevor Sie die Bremsen prüfen, stellen Sie sicher, dass der Reifendruck korrekt ist. Überprüfen Sie beide Bremsen nach scharfen Kanten. Bei scharfen Kanten an den Bremsen empfehlen wir Ihnen, diese zu ersetzen. Stellen Sie sicher, dass alle Teile der Bremse in der richtigen Position und sicher befestigt sind;

- ➔ Stellen Sie sicher, dass der Mechanismus reibungslos funktioniert. Wenn die Bremsen schwergängig sind, schmieren Sie die Drehpunkte mit etwas WD40-Öl oder Teflon-Spray. Entfernen Sie überschüssiges Öl und eventuellen Schmutz;
- ➔ Achten Sie darauf, dass die Bremsen richtig eingestellt sind.

7.3 Kreuzstrebe

Die Kreuzstrebe des Rollstuhls muss in einwandfreiem Zustand sein. Die Kreuzstrebe ist eines der tragenden Teile des Rollstuhls.

- Stellen Sie sicher, dass der Rollstuhl sich leicht falten und entfalten lässt;
- Stellen Sie sicher, dass der Rollstuhl beim Fahren geradeaus läuft;
- Stellen Sie sicher, dass die Kreuzstrebe nicht verbogen ist oder beschädigt ist.

Wenn eine der oben erwähnten Bedingungen auftritt, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Händler von Van Os Medical B.V.

7.4 Hinterräder

Eine korrekte Einstellung der Hinterräder sorgt für die Stabilität des Rollstuhls. Dies ermöglicht Ihnen auch, weniger Energie zu verbrauchen, um den Rollstuhl zu bewegen.

- Stellen Sie sicher, dass sich die Räder frei bewegen, ohne etwas zu berühren;
- Stellen Sie sicher, dass die Achsen der Hinterräder kein Spiel haben.

Wenn eine der oben erwähnten Bedingungen auftritt, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Händler von Van Os Medical B.V.

7.5 Vorderräder und Vorderradgabeln

Die Vorderräder und Vorderradgabeln müssen sich frei bewegen und drehen lassen, um eine sichere Fahrt zu gewährleisten.

- Achten Sie darauf, die die Schrauben und Muttern der Vorderradgabeln nicht zu locker oder zu fest sind. Wenn die Muttern zu locker sind, drehen sich zwar die Vorderradgabeln, diese könnten aber abfallen und zu Stürzen führen! Wenn die Muttern zu fest angezogen sind, blockieren die Vorderradgabeln, und der Rollstuhl lässt sich nicht mehr lenken;
- Achten Sie darauf, die vordere Räder keine Abnutzungsspuren aufweisen.

Wenn eine der oben erwähnten Bedingungen auftritt oder Einstellungen nötig sind, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Händler von Van Os Medical B.V.

7.6 Polster

Es ist wichtig, um die Polster des Rollstuhls regelmäßig zu überprüfen. Zerrissene oder verschlissene Polster können das Gewicht des Benutzers nicht mehr tragen, und dies kann zu gefährliche Situationen führen.

- Überprüfen Sie die Polster auf Löcher, Risse und Abnutzungsspuren;
- Überprüfen Sie die Polsterbefestigungen, um sicherzustellen, dass diese korrekt und sicher angebracht sind.

7.7 Reinigung

Es ist wichtig, den Rollstuhl regelmäßig zu reinigen.

- Reinigen Sie Polster, Rahmen und Kunststoffteile des Rollstuhls regelmäßig mit mildem Seifenwasser. Verwenden Sie niemals Scheuermittel, das kann den Lack beschädigen. Verwenden Sie auch niemals Dampf- oder Hochdruckreiniger;
- Pflegen Sie den Lack des Rahmens regelmäßig. Verwenden Sie niemals Lösungsmittel, Schleifmittel, ätzende Chemikalien oder Silikonspray;
- Trocknen Sie den Rollstuhl nach der Reinigung ab. Trocknen Sie den Rollstuhl auch ab, nachdem Sie damit im Regen gefahren sind.

Tipp

Sie können auch ein Auto-Shampoo verwenden. Dieses reinigt, schützt und verleiht Ihrem Rollstuhl einen schönen Glanz.

8 PROBLEME, ANALYSE UND LÖSUNGEN

Ihr Rollstuhl ist geprüft und eingestellt, so dass Sie ihn sofort benutzen können. Eine regelmäßige Wartung ist wichtig, insbesondere, wenn die Werkseinstellungen verändert worden sind.

Die folgende Anleitung zur Fehlersuche listet einige allgemeine Probleme auf, die auftreten können, und bietet Korrekturmaßnahmen für die genannten Probleme.

Tipp

Wir empfehlen, nur Originalteile von Van Os Medical B.V. zu verwenden. Wenn Sie keine Originalteile verwenden, erlischt die Garantie.

Problem							MÖGLICHE URSACHE UND LÖSUNG
Lockerheit am Rollstuhl	Quietschen / Klappern	Vorderräder schlackern	Rollstuhl fährt schwergängig	Schwergängiges Drehen	Rollstuhl zieht nach links	Rollstuhl zieht nach rechts	
✓	✓	✓		✓			Überprüfen Sie, ob alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind.
		✓		✓	✓	✓	Hinter- und Vorderräder sind nicht richtig eingestellt. Stellen Sie sicher, dass Hinter- und Vorderräder in jeweils identischen Positionen montiert sind.
			✓				Überprüfen Sie, ob die Kugellager abgenutzt sind.
	✓		✓	✓	✓	✓	Vorderradgabeln sind nicht richtig eingestellt. Stellen Sie sicher, dass diese richtig eingestellt sind (s. 7.5).

Tipp

Bei Problemen, die Sie nicht mit der Fehlersuchtablelle lösen können, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Händler von Van Os Medical B.V.

9 GARANTIE

9.1 Anwendungsbereich der Garantie

Für Ihren Rollstuhl erhalten Sie die Werksgarantie. Allerdings ist es möglich, dass Ihr Händler Ihnen eine zusätzliche Garantie bietet. Dieses Handbuch behandelt nur die Werksgarantie wie sie von Van Os Medical B.V. gegeben wird.

Diese Garantie wird nur für Sie als Verbraucher gewährt. Die Garantie gilt nicht bei kommerziellem Gebrauch (wie Vermietung oder Einsatz in Einrichtungen). Die Garantie ist begrenzt auf Materialfehler und versteckte Mängel. Van Os Medical B.V. bietet die folgenden Garantiebedingungen.

BAUTEIL	Keine	2 Jahre	10 Jahre
A) Seitenrahmen, Kreuzstrebe			✓
B) Räder, Bremsen, Vorderradgabeln, Armlehnen, Fußstützen und alle Bauteile, die nachstehend aufgeführt sind:		✓	
C) Polster-Bauteile wie Sitz- und Rückenpolster, Kunststoffteile wie Fußplatten, Rahmenbeschichtung und Gummiteile, Reifen und Schläuche.	✓		

Außerdem finden Sie die Gewährleistungsfristen auf dem Typenschild am Rahmen des Rollstuhls. Siehe auch Kapitel 1.

Garantie: 7 10 jaar	2 24 maanden	<small>(uitgezonderd van garantie zijn onderdelen die onderhevig zijn aan slijtage) (parts subject to normal usage wear and tear are excluded from warranty) (la garantie exclue les pièces d'usures normal)</small>
Warranty: 10 years	24 months	
Garantie: 10 ans	24 mois	

9.2 Garantie-Erklärung

Ihre Bedienungsanleitung fungiert auch als Garantief formular, tragen Sie die entsprechenden Details auf Seite 2 ein und bewahren Sie sie sorgfältig auf.

Garantiebedingungen

Die Gewährleistungsfrist beginnt mit dem Kaufdatum. Innerhalb der Garantiezeit, wird Ihr Rollstuhl im Falle eines Schadens repariert oder ersetzt werden. Sie müssen Van Os Medical B.V. allerdings ein komplett ausgefülltes Garantie-Registrierungs-Formular, die Kopie der Rechnung mit Kaufdatum zukommen lassen. Ohne ausgefülltes Garantie-Registrierungs-Formular oder Rechnung mit Kaufdatum beginnt die Garantiezeit am Tag der Auslieferung des Rollstuhls an den Händler von Van Os Medical B.V.

Reparaturen und Ersatz müssen von einem autorisierten Van Os Medical B.V. Kundendienst durchgeführt werden. Um die Garantie zu erhalten, müssen die vorgeschriebenen Wartungen durchgeführt worden sein. Falls ein Problem auftritt, müssen Sie unverzüglich den Van Os Medical B.V. Kundendienst informieren. Wenn Sie den Rollstuhl außerhalb des Zuständigkeitsbereichs Ihres Van Os Medical B.V. Kundendienstes verwenden, können Sie Ihren Rollstuhl auch durch einen anderen autorisierten Kundendienst reparieren lassen.

Wenn Teile des Rollstuhls innerhalb von 24 Monaten nach dem Kaufdatum als Folge von Herstellungs- oder Materialfehlern repariert oder ersetzt werden müssen, werden die Teile kostenlos repariert oder ersetzt, wenn Sie der erste Besitzer des Rollstuhles sind.

Diese Garantie beinhaltet keine Arbeitskosten für Reparaturen.



Bitte beachten

Die Garantie ist nicht übertragbar.

Ersetzte oder reparierte Teile fallen unter die gleichen Garantiebedingungen wie der Original-Rollstuhl. Verschlissene Teile fallen in der Regel nicht unter die Garantie, es sei denn, diese Teile wurden als eine direkte Folge eines ursprünglichen Herstellungs- oder Materialfehlers abgenutzt. Diese Teile sind beispielsweise Polster, Reifen, Schläuche und ähnliche Teile.

Die oben genannten Garantiebedingungen beschreiben alle Rollstuhlteile und werden angewandt auf die Modelle, die zum normalen Endverbraucherpreis gekauft wurden.

Unter normalen Umständen wird keine Haftung übernommen, wenn am Rollstuhl Ersatz oder Reparaturen als direkte Folge folgender Tatbestände fällig werden:

1. Mangelhafte Wartung des Rollstuhls und seiner Teile entsprechend den Empfehlungen des Herstellers, oder Nichtverwendung von Originalteilen;
2. Beschädigung durch Unachtsamkeit, Unfall oder falschen Gebrauch;
3. Modifikation des Rollstuhls oder von Teilen, in einer von den Angaben des Herstellers abweichenden Art und Weise oder Ausführung von Reparaturen vor der Verständigung des Fachhändlers.
4. Wenn das Produkt nicht mit werksseitiger Seriennummer und Typenschild wie in der Anleitung beschrieben ausgestattet ist, siehe Kapitel 1.

Der Rollstuhl, der in dieser Anleitung beschrieben und gezeigt wird, kann von Ihrem eigenen Modell in Details abweichen. Jedoch sind alle Anweisungen maßgeblich, unabhängig von leichten Abweichungen. Wir behalten uns das Recht vor, das Produkt in diesem Handbuch ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Alle Zeichnungen, Maße und Kapazitäten, die in diesem Handbuch referenziert werden, sind Näherungswerte und können geringfügig von den für Ihren Rollstuhl zutreffenden Spezifikationen abweichen.

Warnung:

Van Os Medical B.V. kann keinerlei Haftung für etwaige Beschädigungen übernehmen. Auch wenn dieses Handbuch mit Sorgfalt erstellt wurde, ist es nicht exklusiv. Wenn Sie vorhaben, den Rollstuhl nicht in Übereinstimmung mit den Richtlinien in diesem Handbuch zu verwenden, müssen Sie vorher Kontakt mit einem Van Os Medical B.V. Händler aufnehmen. Die Garantie ist nur im angegebenen Zeitraum gültig. Wenn Anpassungen am Rollstuhl vorgenommen werden, die strukturelle Auswirkungen auf das Produkt haben, erlischt die Gewährleistung vollständig. Sie können Van Os Medical B.V. zwecks Garantierweiterung, Versorgungsbedingungen und einer Adressenliste der autorisierten Händler kontaktieren.

Garantieleistungen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler, bei dem Sie Ihren Rollstuhl gekauft haben. Wenn der Fall auftreten, dass die Abwicklung bezüglich der Garantieleistungen nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgt, kontaktieren Sie bitte Van Os Medical B.V. schriftlich. Sie finden die Adresse auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung.

10 SERVICE UND WARTUNG

10.1 Allgemeine Wartungsanleitung

Ihr Rollstuhl braucht regelmäßige Wartung. Dies ist für eine lange Lebensdauer und einen optimalen Benutzerkomfort Ihres Rollstuhls erforderlich. Ein schlecht gewarteter Rollstuhl kann zu technischen Problemen führen bis hin zum Verlust der Garantieansprüche.

Tipp

In Kapitel 7 finden Sie auch ausführliche Informationen über die Wartung des Rollstuhls.

Vorbeugende Wartung ist sehr wichtig, und viele dieser Dinge können Sie ganz einfach selbst tun, oder einen Freund oder ein Familienmitglied kann Ihnen helfen. Wir zeigen untenstehend die Wartung, die Sie selbst machen können.

Wöchentlich

- Prüfen Sie den Reifendruck (siehe 5.1.)

Monatlich

- Prüfen Sie die faltbarkeit des Rollstuhles und ob die Hinterräder leicht abnehmbar sind;
- Prüfen Sie die Polsterung auf Verschleiß;
- Prüfen Sie Vorder- und Hinterräder auf Leichtgängigkeit;
- Prüfen Sie die Bremsen auf korrekte Funktion.

Vierteljährlich

- Prüfen Sie alle Schrauben und Muttern und ziehen diese ggf. nach;
- Prüfen Sie alle Hinterradspeichen auf ausreichende Spannung;
- Prüfen Sie alle Reifen und Reifenlaufflächen auf Verschleiß.

Außerdem empfehlen wir Ihnen, Ihren Rollstuhl jedes Jahr von einem Vertragshändler prüfen zu lassen. Der Vertragshändler überprüft die in Absatz 10.2 genannten Punkte.

10.2 Wartungs-Checkliste

Für eine optimale Lebensdauer Ihres Rollstuhls sollte dieser regelmäßig von einem autorisierten Händler gewartet werden.

Wartungsintervall:	Wartungsplan								
Wartungsnummer	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Räder: Spiel und Verschleiß der Kugellager, Steckachseneinstellung									
Reifen: Verschleiß									
Greifreifen: Verschleiß und evtl. Gratbildung									
Vorderradgabeln: Kontrolle des Spiels und Einstellung des Steuerkopfes									
Bremsen: Funktionsprüfung, evtl. Nachstellung, Kontrolle des Spiels									
Fußstützen: Funktionsprüfung, Einstellung									
Rahmen: Bruch, Schweißnähte, Kunststoffbauteile									
Armlehnen: Funktionsprüfung									
Beschichtung / Chrom des Rahmens									
Sitzkissen: Verschleiß									
Sitz- und Rückenpolster: Verschleiß									
Schraubverbindungen aller Bauteile: Kontrolle aller Schrauben und Muttern									
Schmierung aller beweglichen Teile									
Geprüft von (Initialen)									
Datum der Wartung									

Stempel des Händlers

1	2	3	4	5
6	7	8	9	10

In der Praxis ändert sich die Nutzungsintensität stark von Person zu Person. Es kann daher sein, dass in Ihrem Fall, der Rollstuhl eine Wartung häufiger oder seltener als einmal im Jahr erfordert.

Tip

Wartung ist nicht gleich Garantie. Ihr Fachhändler kann vom Wartungsintervall abweichen.

Tragen Sie bitte die Kontaktdaten Ihres Fachhändlers hier ein:

Firma:

Adresse:

Telefonnummer:

Faxnummer:

E-Mail-Adresse:

Website:

CERTIFICATE



Product identification

Product: *Manually propelled wheelchairs*
Brand: *Excel*
Model/type: *G-Lite Pro*
Version:

Manufacturer:

Name *Van Os Medical B.V.*
Address *Koperslagerij 3*
4651 SK Steenberg
Country *The Netherlands*

EU Representative:

Name *W. van Os*
Address *Koperslagerij 3*
4651 SK Steenberg
Country *The Netherlands*
Function *Director*

Technical constructed file

Prepared by: Name *J.M.J. Brouwer BBA*
Function: *Research & Development*
Issue date: *01-04-2013*
TCF date: *01-04-2013*
Recertification date:

Means of conformity

The product is in conformity with Directive 93/42/EEC based on the use of a Technical construction file in accordance with Article 9 (Class I products) of the Directive

Signature of EU representative:

Place : Steenberg

Date : 01-04-2013

Number : VOS.TCF.EX.0337

Vertrieb durch:



UHC GmbH

Daimlerstr. 12

D-76316 Malsch

Telefon 0 72 46 / 94 32 100

Telefax 0 72 46 / 94 32 109

E-mail: info@uhc-gmbh.de

<http://www.uhc-gmbh.de>

Hersteller:



Van Os Medical B.V.

Koperslagerij 9

NL-4651 Steenbergse